

### Budget-Zwischenbericht des Stadttheaters 3. Quartal 2019

#### I. Stellungnahme der Kämmerei

Th legt zur Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses am 20.11.2019 den vom Ausschuss mit Beschluss vom 26.01.2011 eingeforderten regelmäßigen (zum Ende des 1. und 3. Quartals) zu erstellenden Budgetbericht vor.

Aus Sicht des Rf. II ist hierzu anzumerken:

Der vorgelegte Bericht zum 3. Quartal 2019 legt dar, dass nach derzeitigem Stand das Budget voraussichtlich eingehalten werden kann. Die dem Budgetbericht beigefügte Übersicht geht von einem Budgetergebnis (budgettechnischer Zuschussbedarf) von 2.610 T€ aus.

Th erwartet in den Monaten September bis Dezember aufgrund des neuen Spielplans für das Jahr 2019/2020 ca. 75 % seiner Abo- und Eintrittsgeldeinnahmen. Zum Stand 30.09.2019 liegen die laufenden Einnahmen mit 71 T€ über denen des Vorjahres.

Th erhielt im September 2019 550 T€ als Zuwendung vom Land, beantragt wurden 650 T€. Dies sind zwar 100 T€ weniger als beantragt, jedoch 50 T€ mehr als Th im Jahr 2018 erhalten hat.

Bei der Position Spenden- und Sponsoring werden Mehreinnahmen von ca. 10 T€ erzielt; diese bewegen sich somit auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Auch im Bereich der Sonstigen Einnahmen können voraussichtlich Mehreinnahmen von 110 T€ erreicht werden.

Die Personalausgaben und die Ausgaben des „Künstlerischer Etats“ werden lt. derzeitigem Stand um 7 T€ sowie um 143 T€ überschritten. Der Ausgleich des Künstlerischen Etats erfolgt über die Mehreinnahmen und durch Einsparungen bei den „Sonstigen Ausgaben“ (ca. 65 T€ Minderausgaben).

Aufgrund der anfallenden höheren Kosten für externe technische Kräfte (Bühnenbetrieb im Kulturforum) wird der Ansatz bei der Position Technischer Unterhalt/Bühnentechnik um 22 T€ überschritten.

Der Ansatz bei Mieten/Bewachung liegt ca. 6 T€ über Plan; bei der Position Bretterbericht/Programmheft/Werbung bei ca. 8 T€. Der Ausgleich erfolgt bei beiden Positionen über Mehreinnahmen und durch Einsparungen bei den „Sonstigen Ausgaben“ (s.o.).

Zusammenfassend stellt sich die Situation bei den Einnahmen noch relativ schwankend dar. Nach derzeitigem Stand kann lt. Th von einem ausgeglichenen Budget ausgegangen werden.

Aufgrund des weiterhin hohen Budgetfehlbetrages von -2.076 T€ (Budgetabschluss 2018) wird seitens der Finanzverwaltung jedoch ein deutlicher Überschuss zum Abbau erwartet. Dies beruht auf einer Vereinbarung zwischen Finanzverwaltung und Th mit dem Ziel, ab dem Jahr 2016 Maßnahmen zu ergreifen, um das vorhandene Budgetdefizit zu verringern.

Im Jahr 2018 wurde ein „operativer Überschuss“ mit 158.176 € erreicht. Dieser Überschuss ist v.a. auf die in 2018 in Fürth gastierenden Bayerischen Theatertage sowie der Budgetgutschrift im Zusammenhang mit den Mindereinnahmen der Zuwendungen vom Land (Ansatz 2018: 620 T€, Rechnungsergebnis 2018: 500 T€) zurückzuführen. Der Überschuss fiel jedoch viel geringer als erwartet aus. Eine signifikante Reduzierung des Budgetdefizits scheint nach Analyse des 3. Quartalsberichts auch im Jahr 2019 trotz weiterer Einsparbemühungen nicht gegeben.

II. BMPA/SD als Anlage zur Vorlage Nr.: **Th/0035/2019**

13. November 2019

Käm

gez. Dr. Röhrs, Amtsleiter

Unterschrift